

Streubare, staubfreie

Wirkstoffmischung

für umweltfreundliche, rationelle Behandlung von
Mist, Gülle, Kompost



Fördert+lenkt mikrobiellen Abbau der Rottestoffe sowie der klebrigen Schleimstoffe ohne dass wesentliche **N**-Verluste noch störende Gerüche auftreten.

Mist und Kompostmaterial verrotten schneller und lassen sich besser und leichter streuen.

Gülle wird fließfähiger und homogener, deshalb
geringere Bildung von Grubensatz und Schwimmdecken,
weniger Störungen bei Treibmistkanälen
bessere Verteilung+Verhinderung von Anhaftungen bzw. Verätzungen bei Anwendung über Pflanzen

Die Behandlung mit BIOCOSi bewirkt zudem

- vermehrte Bildung der Pflanzenwachstum anregenden Wuchsstoffe
- besseres Wachstum der flachwurzelnden, mineralstoffreichen Untergräser und Kleearten.
- verringert den Geruch im Stall sowie beim Ausbringen der Biodünger.
- hemmt die Entwicklung der Fäulniserreger sowie lästiger Fliegen und Maden.

Anwendung auch in belegten Tierställen problemlos!

Es ist staubfrei, hautfreundlich, nicht korrosiv. quillt nicht, somit **keine** Rutschgefahr auf Stallböden. Selbst von Tieren gefressenes BIOCOSi schadet Ihnen nicht. Erübrigt somit Schutzmaßnahmen. BIOCOSi haftet an feuchten Tierklauen bzw. Hufen, so dass bei wiederholtem Kontakt die Vorbeuge gegen Pilzinfektionen unterstützt wird. Deshalb als Trockenklauenbad vorteilhaft und arbeitssparend.

BIOCOSi enthält 2 Wirkgruppen.

Zeolithreiches Gesteinsmehl bildet den Hauptanteil. Seine spezielle Molekularstruktur ermöglicht die Schadgase Ammoniak, Schwefelwasserstoff sowie Mercaptane spezifisch zu adsorbieren und dient zusätzlich der Besiedelung erwünschter Bakterien, so dass sich diese optimal entfalten können.

Die 2. Gruppe ist eine kraftvolle, fäulniswidrige Wirkstofflösung. Sie enthält besonders effiziente Kohlenstoff-Verbindungen sowie enzymreiche, fäulniswidrige Extrakte und ätherische Öle pflanzlichen Ursprungs. Diese dienen als Biostimulator für die zu fördernden Bakterien. Der einzigartige Stimulator ist biodynamisch so formuliert, dass der in den Biodungstoffen chemisch gebundene Sauerstoff und Stickstoff von den zu fördernden Bakterien optimal genutzt werden kann und der Stickstoff nicht als Ammoniak verflüchtigt.

Zur erforderlichen Lenkung der Fermentationsvorgänge ist dies umso wichtiger, je mehr es am nötigen Sauerstoff in den Fäkalienlagerstätten mangelt.

Die Zugabe von EM (=effektive Mikroorganismen) erübrigt sich, da diese in den Lagerstätten bereits vorkommen und deren Tätigkeit durch BIOCOSi ausreichend gesteigert wird, sofern sie zuvor nicht von Desinfektionsmittel bzw. Hemmstoffen geschädigt wurden. Darum Einflüsse möglichst meiden, die eine sachgerechte Fermentation stören.

Die Anwendung von BIOCOSi entspricht der DüMV vom 5.12.2012 und den Öko-Verordnungen EU Nr. 2018/848 und 2021/1165. BIOCOSi ist deshalb **auch in Ökobetrieben verwendbar.**

BIOCOSi-Anwendung:

Zu Stapelmist und Kompostbehältern:

Bis 2 kg/m³ bei stickstoffarmen Rottematerial.

Bis 4 kg/m³ bei stickstoffreichen Rottematerial.

BIOCOSi alle 20-30 cm Schichthöhe einstreuen.

Rottematerial feucht halten und vor Nässe schützen.

Im Tierstall:

BIOCOSi möglichst vor größerer Ammoniakbildung anwenden.

Deshalb gesamte Kotfläche auch im Tierlauf- und Liegebereich mindestens wöchentlich mit BIOCOSi bestreuen.

Bei täglichem Entmisten die Menge in Teilgaben aufteilen!

Bei ganztägiger Stallhaltung reicht folgende Menge für den gesamten Kot- und Harnanfall:

	je Tierplatz	
	wöchentlich	jährlich
Pferde, Kühe, Bullen	ca. 160 g	ca. 8,0 kg
Jungrinder	ca. 100 g	ca. 5,0 kg
Kälber, Schweine, Schafe	30 - 40 g	ca. 2,0 kg
Geflügel	2 - 3 g	0,13 kg
Andere Tiere:	Bedarf wie bei ähnlichem Tiergewicht.	

BIOCOSi

übers **Trockenklauenbad** angewendet, unterstützt es die Vorbeuge gegen Pilzinfektion. Dazu wird die Wanne für Milchkühe u. a. Großtiere 10-15 cm hoch mit BIOCOSi gefüllt, für Schafe, Ziegen u. a. Kleintiere ca. 5-10 cm.

Bei Bedarf wird BIOCOSi nachgefüllt bzw. der Wanneninhalt erneuert.

Soll BIOCOSi zur Förderung der mikrobiellen Fermentierung und damit zur Verbesserung der Düngewirkung angewandt werden, so sind die üblichen Richtlinien zu beachten, die eine sachgerechte Fermentation ermöglichen. Diese Richtlinien erhalten Sie auf Wunsch kostenlos von uns.

Zur Erzielung des höchstmöglichen Nutzens soll BIOCOSi möglichst nahe am Entstehungsort der ersten Stickstoffverluste angewendet werden. Also bei Fäkalien in der Regel bereits **im** Tierstall.

Haltbarkeit: Bei trockener Lagerung mindestens 3 Jahre.

Lieferung: In 22 kg Säcken und in 570 kg BigBag.